

Wiesbadener Tagblatt.

No. 225. Dienstag den 25. September 1855.

Gefunden:

Ein Taschentuch, ein Etui, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 24. September 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. September d. J. Vormittags 9 Uhr soll der an der aufgehobenen Barrier-Stätte dahier angebracht gewesene Stock bei der unterzeichneten Stelle öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1855. Herzogliche Receptur.
4391 Körpern v. c.

Bekanntmachung.

Die Fortsetzung der Versteigerung von Mobilien-Gegenständen und so weiter in dem Herzoglichen Jägerhose zu Diebrich findet

heute Dienstag den 25. September Vormittags 9 Uhr Statt. Es kommen hierbei unter Anderem auch eine große Partie alter Baumaterialien in Eisen, Zink u., und verschiedenem Holzwerk, eine Anzahl noch brauchbarer Fässer, eine Handspritze, 13 eiserne Hemmschuhe mit und ohne Ketten, verschiedene Zugstränge, Borwaagen, Drtscheider, Hemmsmaschinen, eine Wagenscheere, ein Rachen, diverses Schiffereigeräth, sowie ferner 50 Stück lebende Enten zum Ausgebot und Zuschlag an den Meistbietenden.

Wiesbaden, den 25. September 1855.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Montag den 1. October d. J. Nachmittags 3 Uhr soll die Lieferung von 450 Centner Kartoffeln im Ganzen oder in Partien zu 25 bis 50 Centner im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Die Kartoffeln müssen gesund und die Kleinen ausgelesen sein. Die Zahlung erfolgt nach geschehener Ablieferung.

Lusttragende wollen ihre Offerten bis zum benannten Termin mit der Aufschrift „Submission für Kartoffeln“ an die Direction der Heil- und Pfllegeanstalt Eichberg einreichen.

Eichberg, den 21. September 1855.

81

Die Direction der Heil- und Pfllegeanstalt.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. September, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause der Frau Ruß, Schwalbacherstraße No. 24, Tische, Stühle, Kom-

mode, Bettstellen, Spiegel, Vorhänge, Rouleaux, Bettwerk, Küchengeräthe, Lampen, Kasten ic. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 24. September 1855.
4392

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

In Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung folgende Lieferungen pro 1856 an den Benigstfordernden öffentlich vergeben:

Mittwoch den 26. September l. J.
Morgens 9 Uhr der Bedarf an Fleisch,
" 9 $\frac{1}{2}$ " " " " Bettstroh,
" 10 " " " " Brennholz,
Mittags 3 " " " " Brod und Vorschuss.
Wiesbaden, 17. September 1855. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission findet auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung Mittwoch den 26. September l. J. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr die Vergebung des Ergebnisses an Gespül und um 4 Uhr jenes von Knochen aus der Küche des Civil-Hospitals pro 1856 öffentlich an den Meistbietenden statt.

Wiesbaden, 17. September 1855, Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Die Kinder des verstorbenen Philipp Böß von Dogheim lassen Mittwoch den 26. September Morgens 10 Uhr in ihrer Behausung folgende Mobilien freiwillig versteigern: 1 melkbare Kuh, 1 einspänniger Pferdewagen, Pflanz, Egge, Ketten, eine kleine Kelter, Stosfarn, Faschwerk, Krautständer, mehrere Leitern, etwas Eichen- und Tannenholz, Stroh, 2 Gänse, 4 Hühner, 1 Hahn, sowie noch einiges Geräthe.

Dogheim, den 24. September 1855. Der Bürgermeister.
61 Hartmann.

Notizen.

Heute Dienstag den 25. September Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Dung aus dem städtischen Bullenstalle an Ort und Stelle.
(S. Tagblatt No. 224.)

Aufforderung.

Wer an der früheren Firma **Helmrich & Rudloff**, bereits mit Ablauf des verflossenen Jahres auf mich allein übergegangene **Tapeten-Fabrik-Geschäft**, noch eine Forderung zu haben glaubt, wolle dieselbe binnen 8 Tagen bei mir geltend machen.

4381

Wilh. Helmrich,
Wetzgasse No. 1.

Eine Partie getragene **silberne Uhren**, welche sich im besten Zustande befinden, werden sehr billig abgegeben bei

4393

Ph. Köllsch, Goldarbeiter.

Eine große Auswahl **Lougshawls** von 5 bis 14 fl., **Umschlagtücher** von 2 fl. 40 fr. bis 5 fl., **Wollenmouffelin** von 14 bis 28 fr., **Napolitains** und **Poil de Chevre** von 12 bis 30 fr. per Elle, **Tibet**, **Orleans**, **Hausmacher**-, **Bielefelder**, **Creas**, **Lederleinen**, alle Sorten **Futterzeuge**, **schwarzen Sammt**, **Barchend**, **Zwitich**, **Bettzeuge**, zu außergewöhnlich billigen Preisen bei
L. H. Reisenberg,

4387

Länggasse No. 30.

Traubenkur

4394

zu **Bad Gleisweiler** in **Rheinbayern**,
Eisenbahnstation Landau. *)

Prospecte gratis durch die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**.
Näheres durch

Dr. med. **L. Schneider** zu **Bad Gleisweiler**.

*) Durch die **Gottschick'sche Buchhandlung** in **Neustadt a. d.ardt** ist zu beziehen:
Die **Wolken- und Trauben-Kur** zu **Bad Gleisweiler** von **Dr. med. L. Schneider**.

Soeben erhielt ich eine bedeutende Sendung **amerikanische Gummihüberschuhe** in allen Größen, die ich zu den billigsten Preisen überlassen kann. Zu gleicher Zeit verbinde ich hiermit die Anzeige, daß ich alle Reparaturen an Gummischuhen übernehme.

Philipp Zimmer, Schuhmachermeister,

4395

Länggasse No. 10.

Man sucht ein **Drittheil** von einem **Winter-Abonnement** für das **Parterre**. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

4396

Es wird in der **Mitte der Stadt** ein gut rentirendes **Wohnhaus** mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Das Nähere in der **Expedition d. Bl.**

4107

Tanz-Unterricht,

welcher den **1. October** seinen Anfang nimmt. Diejenigen Personen, welche daran Theil nehmen wollen, werden höflichst ersucht, sich bis zum **30. d. M.** bei mir angemeldet zu haben.

L. Moseler Strauss, Tanzlehrer,
im **Pariser Hof**.

4397

Ein gut erhaltener **zweithüriger Küchenschrank** mit **Schubladen** und **Glasauszug** ist zu verkaufen. Näheres **Michelsberg No. 10.**

4398

Es ist ein **braun lackirter Glaschrank** und eine **Gaseinrichtung** für **zwei Zimmer** billig zu verkaufen. Wo, sagt die **Expedition.**

4399

Abonnement

auf 8 populäre Vorlesungen aus der

Naturgeschichte

von **Dr. F. A. Oldenburg,**

im Saale zu den vier Jahreszeiten,

Mittwoch 26., Donnerstag 27., Freitag 28. September, Montag 1.,
Dienstag 2., Mittwoch 3., Donnerstag 4. und Freitag 5. October,
6½ Uhr Abends.

Inhalt: I. Einleitung. Der Schraubenchronometer. Messen der Mondferne, praktisch gezeigt. Das Teleskop. Centrifugal- und Centripetalkraft. Das Pendel. Direkter Beweis der Erddrehung. Foucauld's berühmtes Experiment, in Sälen und Domen gezeigt, und neuerlichst in Paris mit Interesse verfolgt.

II. Geschichte der Astronomie. Die 3 Sonnensysteme des Ptolomäus de Brahe und Copernicus. Keplers Gesetze. Der Himmel unter verschiedenen Breitengraden. Himmelsachse und Pole, Polarsterne.

III. Das Sonnensystem. Sonne, Sonnenfeuer, Flecke und Fackeln. Mond. Sonnen- und Mond-Finsternisse. Erde.

IV. Merkur. Venus. Mars. Die 37 Astroiden. Jupiter mit 4 Monden. Saturn mit Ring und 8 Monden. Uranus mit 8 Monden. Neptun mit Ring und 2 Monden. Kometen. Milchstraße. Fixsterne. Neue Sterne. Sternbewohner.

V. Alter der Menschheit. Erdalter. Feuer- und Wassergeburt. Vulkanen. Electricität und Galvanismus. Telegraphen.

VI. Physikalische Experimente. Grünes, rothes und weißes electrisches Licht. Knallgas &c.

VII. Meteorsteine. Strom des h. Laurent. Erdschichten. Urgesteine, Flözberge. An- und aufgeschwemmter Boden.

VIII. Infusorien. Urpflanzen. Entstehung der Pflanzen, Thiere und Menschen.

Diese Vorträge werden anschaulich durch werthvolle Instrumente als:
1) Ein Herschel'sches 8füßiges Riesenteleskop, mit 600facher Vergrößerung.
2) Ein Planetarium, der kunstreichsten Maschine des berühmten Astronomen Gelpke, von 180 Rädern werden die 64 Sterne unseres Sonnensystems, die, in verhältnismäßiger Größe vorhanden, so bewegt, wie es der Himmel zeigt.
3) Spiegelfertant (Sternmesser). 4) Transparente Karten des Viertel- und Vollmondes. 5) Sonnensysteme des Ptolomäus und Brahe. 6) Kometenbilder. 7) Zwei aktive Telegraphen. 8) Elektrische Batterie aus 20 Doppелеlementen. 9) Erddurchschnitt. 10) Zeitrose verschiedener Gegenden. 11) Himmels- und Erdgloben. 12) Vier vorweltliche Landschaften und 16 Thiere &c. Die Tableaux haben bis 40 Fuß Größe.

Abonnementspreis für alle 8 Vorträge 3½ Gulden. Familienbillets 2 Kronthalen. Einzelne Vorträge 48 Kreuzer. — Billets sind in den Buchhandlungen der Herren Ritter und Schellenberg, wie an der Casse zu haben. 4400

Bestellungen auf **Kartoffeln** werden wieder angenommen bei
4401 **H. Kopp**, Neugasse No. 4.

Gewerbe-Verein.

Die Mitglieder des Gewerbe-Vereins für den Bezirk Wiesbaden werden zu der

heute Dienstag den 23. September

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Locale zur Stadt Frankfurt stattfindenden Bezirks-Versammlung hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über den von dem Herrn Abgeordneten Braun in der Ständekammer s. Z. gestellten Antrag bezüglich Einführung einer Gewerbefreiheit,
- 2) Schulangelegenheiten,
- 3) Wahl der Abgeordneten zur zweiten diesjährigen Generalversammlung.

Indem wir noch auf die Wichtigkeit der vorkommenden Gegenstände aufmerksam machen, ersuchen wir die verehrlichen Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen.

Wiesbaden, den 23. September 1855.

123 Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Wiesbadener Kranken- und Sterbeverein.

Diejenigen Mitglieder, welche etwa auf der nächsten Generalversammlung, die auf den 14. October bestimmt ist, einen Antrag zu stellen haben und solchen auf dieser Versammlung erledigt wünschen, wollen den Antrag nebst Motiven wenigstens 14 Tage vor der Versammlung bei der Direction schriftlich einreichen, andernfalls ihnen die Erledigung nicht zugesichert werden kann.

Nach Beschluß der Majorität des Vorstandes soll außer der Frühjahrs-Ausnahme auch eine Herbst-Ausnahme stattfinden können. Diejenigen Personen, welche daher vom 1. October l. J. an dem Verein beizutreten wünschen, wollen sich bei dem Director, Herrn Maurermeister G. Ph. Birk, anmelden.

253 Der Vorstand.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung ist vorrätbig:

Die Spinnstube.

Ein Volksbuch für das Jahr 1856.

Preis 45 Kr.

Eine große Partie schwarzer und couleurter ächte Seidensammet-Bänder habe ich von No. 2 bis 180 soeben erhalten und kann ich solche auffallend billig verkaufen. Bei Abnahme von ganzen Stücken gebe ich 5 Procent Rabatt.

N. Reifenberg,

vis-à-vis der Post.

Dem wohlloblichen Vorstande der Kleinkinder-Bewahranstalt, sowie allen meinen Verwandten und Freunden, wie den Eltern der lieben Kleinen, die mir 18 Jahre anvertraut waren, sage ich ein herzliches Lebewohl.
4403 **C. Erfel.**

Steinkohlen

sind fortwährend aus dem Schiff bei Unterzeichnetem zu beziehen.

Biebrich, den 17. September 1855.

4278

J. K. Lembach.

Backofensteine in sehr schöner Qualität sind billig zu haben bei
21 **Jean Blees** in Biebrich.

Zwetschen per Kumpf 16 fr. sind zu haben Neugasse No. 4. 4401

Steingasse No. 26 ist schönes **Bettstroh** das Gebund 8 fr. zu haben. 4129

Am Sonntag den 23. September wurde aus Versehen in der evangel. Kirche ein **Sut** verwechselt. Näheres Rheinstraße 5, 4ter Stock. 4404

Verloren

wurde am Samstag den 23. September Abends auf dem Umweg von der Ruine Sonnenberg in der Allee nach der Dietenmühle ein grauer brauner wollener **Shawl**. Man bittet denselben gegen Belohnung im Gasthaus zum Alleesaal bei Herrn Schlichter abzugeben. 4405

Auf dem Wege von dem Alleesaal zur Kapelle wurde ein grünes, seidenes **Sonnenschirmchen** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe in dem Alleesaal No. 3 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben. 4406

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin sucht auf den 1. October eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4407

Ein Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Oberwebergasse No. 22 im Hinterbau. 4408

Ein Konditorgehilfe wird gesucht. Das Nähere im Pfälzer Hof. 4210

1600 fl. Vormundschaftsgeld sind vom 15. October an auszuleihen bei **Philipp Weit**, Häfnergasse No. 1. 4389

1200 fl. sind auszuleihen. Wo sagt die Exped. d. Bl. 4126

Logis - Vermiethungen.

(Erstetnen Dienstage und Freitage.)

Am Geisbergweg No. 11 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammern, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten, auch kann das Logis gleich bezogen werden. 4281

Am Nerothal in dem Landhause von G. Künstler sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3280

Bierstädterweg Landhaus No. 11 sind möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 4259

Bierstädterweg Landhaus No. 13 ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3882

Friedrichstraße No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4166

Goldgasse No. 2 sind zwei kleine möblirte Zimmer zu vermieten. 4296

- Häfnergasse No. 11 sind einige möblirte Zimmer mit Kabinets zu vermieten. 3089
- Heidenberg No. 18 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 4297
- Heidenberg No. 19 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4409
- Heidenberg No. 56 ist ein Logis zu vermieten. 3935
- Kapellenstraße No. 3 bei G. Bott ist eine Wohnung in der Bel-
Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche und Trocken-
speicher und allem Zubehör, zu vermieten. 2945
- Kapellenstraße No. 12 im Landhause des Herrn Walpuski ist der
untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller,
auf 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 3521
- Kirchgasse No. 15 am Ausgang in die Rheinstraße sind zwei freundliche
Zimmer möblirt zu vermieten. 4169
- Kirchgasse 25 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4355
- Kleine Schwalbacherstraße No. 1 ist ein gut möblirtes Zimmer zu
vermieten. 4410
- Kleine Webergasse No. 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 4236
- Kleine Webergasse No. 8 sind zwei ineinandergeschene Zimmer mit
Möbel zu vermieten. 3223
- Langgasse No. 19 nächst dem Kranzplaz ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 4411
- Langgasse No. 38 sind zwei möblirte Zimmer vom 1. October an zu
vermieten. 4110
- Louisenstraße No. 25 sind zwei kleine freundliche Zimmer mit oder
ohne Möbel auf den 1. October zu vermieten. 4032
- Mezgergasse No. 12 ist auf den 1. Januar ein Logis an eine stille
Familie zu vermieten. 4299
- Mezgergasse No. 30 bei Mezgermeister August Käsebier ist ein möblirtes
Zimmer mit Kost zu haben. 4034
- Michelsberg No. 2 ist in dem von mir von Herrn Bles gekauftem
Hause ein Logis im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche,
sodann 2 Mansarden, Keller und Holzplaz, zu vermieten und kann
sogleich bezogen werden. F. C. Nathan. 3836
- Neugasse No. 4 bei H. Kopp ist eine Mansarde mit oder ohne Möbel
zu vermieten. 4302
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind mehrere Wohnungen auf
1. October zu vermieten. 4035
- Oberwebergasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
mieten. Das Nähere zu erfragen bei Kaufmann Müller daselbst. 4241
- Schwalbacher Chaussee Landhaus No. 11 sind möblirte Zimmer,
einzeln oder zusammen als vollständige Wohnung, auf Verlangen mit
Küche und anderem Zubehör, zu vermieten. 3786
- Schwalbacherstraße No. 10 ist im zweiten Stock ein kleines Zimmer
zu vermieten. 4412
- Sonnenbergertor No. 6 bei W. Wülfinhoff sind zwei möblirte
Zimmer zu vermieten. 4413
- Steingasse No. 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3523
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 4114
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet
vom 1. October an zu vermieten, auf Verlangen kann auch eine Küche
dazu gegeben werden. Auch ist daselbst ein Zugpferd zu verkaufen. 4357
- Untere Webergasse No. 13 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung
auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 4116

Untere Webergasse No. 44 ist ein Laden mit Logis zu vermietthen. 4176

Das Nähere bei Hermann Strauß.
Wilhelmstraße No. 20 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermietthen und den 1. October zu beziehen. 4243

Im Hause des Herrn Drehermeisters Hasler ist im mittleren Stock ein schön möblirtes Zimmer nach der Straße vom 1. October an zu vermietthen. 4359

Familien-Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in schönster Lage am Friedrichsplatz No. 1 sind auf längere Zeit zu billigen Preisen zu vermietthen, auch kann die Kost beigegeben werden. Das Nähere im Hof von Holland. 4317

In meinem Hause sind möblirte Zimmer zu vermietthen. L. Schröder. 4360
In der Nähe der Post sind vom 1. October an ein auch zwei möblirte Zimmer billig zu vermietthen und kann auf Verlangen die Kost beigegeben werden. Durch wen, sagt die Expedition d. Bl. 4245

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Kammer, Keller etc. enthaltend, ist zu vermietthen. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3690

In Diebrich in der Nähe des Eisenbahnhofes ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 1. October zu vermietthen. Näheres zu erfragen in der Wohnung selbst, sowie bei dem Hauseigenthümer Herrn Schmied Söhnchen. 4414

Römerberg No. 32 ist ein geräumiger Keller zu vermietthen. 4179

Wiesbaden, den 24. September. Wir hatten gestern den lang gehofften Genuß, Herrn Emil Devrient als Bolingbroke in Scribes „Ursachen und Wirkungen“ auf unserer Bühne auftreten zu sehen. Wenn die Anschauung eines in allen seinen Theilen vollendeten und zur schönsten Harmonie sich zusammenschließenden Meisterwerks und einen Genuß verschafft, von welchem das unbestimmte Ahnen auch bei den höchsten Forderungen, welche wir an jenes stellen, niemals einen würdigen Begriff geben kann, so dürfen wir sagen, daß die Erwartungen, zu denen uns des Künstlers weitverbreiteter Ruhm berechtigte, noch bei weitem übertroffen worden sind. Es wäre vergebliche Mühe, alle jene mannichfachen Nuancen aufzuzählen, in welchen Herr Devrient den gewandten und geistreichen Hofmann in jeder Situation, in seinem Intriquenkampfe gegen die Herzogin von Malborough, in seinem Benehmen der Königin gegenüber, mit der höchsten Künstler-Virtuosität, mit jener unnachahmlichen Leichtigkeit, mit jenem edlen, auch von der leisesten Uebertreibung sich ferne haltenden Maße dargestellt hat; wir glauben mit dem Ginen genug gesagt zu haben, daß wir in dem gestrigen Spiele des großen Künstlers das höchste Ziel der Mimik erreicht sahen, nämlich die völlige Rückkehr der Kunst zur wahren Natur. Daß Frau Flindt als zweite Hauptperson mit ihrem durchdachten und gewandten Spiele die Illusion, in welche uns Herr Devrient gesetzt hat, in keiner Weise gestört hat, müssen wir ihr besonders Dank wissen. — Noch steht uns der Genuß bevor, Herrn Devrient auch in tragischen Rollen auftreten zu sehen, vorerst als Egmont in der Benefiz-Vorstellung der Fräulein Genast, auf die wir unser Publikum aufmerksam machen würden, wenn nicht ebensosehr die wohlverdiente Gunst, welche dieser Künstlerin zu Theil wird, als der Name Devrient dieses überflüssig machte.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 25. September. Abonnement suspendu. Gastspiel des Herrn Emil Devrient, Königl. Sächsischer Hofschauspieler. Zum Vortheil der Fräulein Doris Genast. Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von Göthe. Die zur Handlung gehörige Musik ist von L. van Beethoven. Graf Egmont: Herr Emil Devrient, aus Gefälligkeit für die Benefizianten.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.